



FARBRAUSCH FRENESIA DI COLORE COLOR FRENZY

„Mein Leben ist die Kunst. Ob es die Geschichte meines Lebens ist, ob ich es bin. Ob es das Essen oder Kochen ist. Ob es das Feiern ist. Ob es das Malen ist. Alles um mich herum ist Kunst und meine Kunst.“ Eliška ist die tschechische Version des Vornamens Elisabeth, und er bedeutet *Mein Gott ist Fülle*.

Wirft man einen Blick auf Eliška Barteks umfangreiches Œuvre, welches sie durch die Jahre geschaffen hat, so hat es den Anschein, als wolle sie dieser Bedeutung ihres Vornamens unbedingt entsprechen. Das eingangs gestellte Zitat der Künstlerin spiegelt das in aller Deutlichkeit wieder.

27 Dicembre 2016, Eliška Bartek, 55 × 46 cm, Aquarell auf Papier © die Künstlerin

Mit einer Verve, wie sie ihresgleichen sucht, verschwendet sie sich an ihre Werke. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Medium sie gerade arbeitet. Bei Eliška geschieht alles im Rausch der Lebenslust. Rauschhaft bis besessen arbeitet sie. Die Sinneseindrücke, die sie ihren Werken einschreibt, sei es Fotografie, cliché verre, Öl auf Leinwand, Tusche auf Papier oder auch Performances, spiegeln das wieder. Malt sie, wie im Falle ihrer Jubiläumsausstellung anlässlich ihres 70. Geburtstages in der hilleckes probst galerie, mit Aquarellfarbe, bringt sie diese zum Leuchten wie kaum sonst jemand.

Verwässerungen duldet sie nicht. Eliška Bartek verdichtet und verschränkt Farbe, bis sie glüht. Sie schöpft aus dem Vollen und konfrontiert uns mit der Farbwucht ihrer Aquarelle. Wer jedoch meint, in ihren Arbeiten harmlose Landschaftsbilder zu sehen, ist fehlgeleitet, denn das scheinbar pralle Leben in ihren Arbeiten birgt Stolperfallen, wie der Zyklus *Il mio piccolo paradiso*, den sie in der Corona-Isolation in ihrem Haus im Tessin gemalt hat, offenbart. Auch diese Bilder prunken mit brillanter Farbgebung, betäuben aber in Wahrheit die Kümmeris über die starken Freiheitsverluste durch Corona und sollen das Gefühl der unfreiwilligen Einsamkeit in Schach halten.

Mit dem Zyklus *Diario di Maggia* gehen ähnliche Emotionen der Ohnmacht einher. Naturgewalten sind von jeher Faszinosum, aber auch Bedrohung für den Menschen, genauso wie der Wunsch des Menschen, diesen beizukommen, entweder durch Bekämpfung oder aber durch Akzeptanz. Eliška Bartek wählt letzteren Weg und erwandert sich zusammen mit der Border Collie-Hündin Maila Tag für Tag die Täler rund um den Maggiafluss im Tessin. Was ihr begegnet, ist Natur in ihrer ganzen Heftigkeit: kein Regen, sondern Regengüsse, kein Schnee, sondern Schneemassen, keine sanfte Wärme, sondern Hitze. Diese Empfindung kulminiert in ihren gemalten Tagebuchblättern.

Fast aggressiv gemalte Aggregatzustände von Luft, Wasser, Erde und Sonne, keine klassizistisch, impressionistisch dahingehauchten Landschaftsmalereien, sondern kraftvolle Ausbrüche einer Künstlerin, die das Leben immer mit all seinen Emotionen und Herausforderungen angenommen hat und annimmt.

Einige der gezeigten Aquarelle übersetzt Bartek auf Leinwände. Übersetzen ist der von ihr bewusst dafür gewählte Ausdruck. Sie übersetzt ihre Motive in eine andere Sprache, wie sie sagt, die dem Thema einen weiteren Impuls bietet. Die Leinwandarbeiten werden im zweiten Raum der hilleckes probst galerie zu sehen sein.

Eliška sieht in allem, was sie umgibt, die Üppigkeit und den Überfluss, selten den Mangel. Und wenn doch, wird auch dieser mit dem vollen Einsatz ihrer Palette in ihren Arbeiten thematisiert. Eliška Bartek stellt sich wie in den aktuell gezeigten Aquarellen den melancholischen Emotionen, indem sie ihr eigenes ihr zur Verfügung stehendes Füllhorn darüber ausschüttet.

Die hilleckes probst galerie gratuliert ihrer Künstlerin von Herzen. Mach Deinem Namen weiterhin alle Ehre, liebe Elli! É una festa la vita!

ELIŠKA BARTEK

Die Künstlerin lebt im Tessin (Schweiz) und in Berlin. 1972 floh sie aus der damaligen Tschechoslowakei in die Bundesrepublik, studierte später an der Hochschule der Künste in Zürich. Bekannt geworden ist Eliška Bartek durch ihre abstrakte Malerei, Fotogramme und Fotografie, die sich mit dem Medium der Malerei beschäftigen.

hilleckes  probst

GALERIE

HILLECKES PROBST GALLERY
Suarezstraße 55, 14057 Berlin
+49 (0)30 · 89 54 98 80
info@hilleckes-probst.de
www.hilleckes-probst.de

Öffnungszeiten:
Di, Do und Fr 11-18 Uhr
Sa 11-15 Uhr
sowie nach Vereinbarung

ARTPRESS

UTE WEINGARTEN

PRESSEKONTAKT

Ute Weingarten
ARTPRESS – Ute Weingarten
weingarten.artpress@uteweingarten.de
+49 (0)30 · 48 49 63 50
www.artpress-uteweingarten.de